



NEWSLETTER 11 / 2010

## **AUS ERSTER HAND: Aktuelle Informationen über das Emirat Dubai und die Golfregion**

Ein Service der **BALANCE CONSULTING GROUP DUBAI**

Einladung zur Seminarveranstaltung:

### **"Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen, Arbeitnehmer und Investoren beim Engagement in den VAE - Eine aktuelle Bestandsaufnahme vor dem Hintergrund des neuen Doppelbesteuerungsabkommens"**

am Donnerstag, den 25. November 2010, 17 Uhr  
in den Kanzleiräumen der Balance AG Erlangen (Nägelsbachstr. 49c, 91052 Erlangen)

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die aktuellen Markt- und Rechtsentwicklungen in den Staaten der Golfregion, mit Schwerpunkt auf den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ein kompetentes Referententeam mit langjähriger Erfahrung in der Beratung internationaler Unternehmen und Investoren informiert anhand zahlreicher Praxisbeispiele über Chancen und Risiken beim Engagement in Middle East. Am Veranstaltungstag haben die Seminarteilnehmer zusätzlich auch die Möglichkeit individuelle Einzelgespräche mit den Referenten zu vereinbaren.

Weiterführende Informationen finden Sie in dem beigefügten Seminarflyer.

Anmeldung bitte entweder per E-Mail ([hanne.gieger@balance.ag](mailto:hanne.gieger@balance.ag)) unter per Fax unter 09131-891530



#### **Steuern**

##### **Neues DBA zwischen den VAE und den Niederlanden in Kraft**

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben ihr Abkommensnetzwerk um ein weiteres DBA mit den Niederlanden erweitert. Das Abkommen wurde bereits im Jahre 2007 unterschrieben. Aufgrund andauernder Diskussionen im niederländischen Parlament hat das Ratifizierungsverfahren allerdings drei Jahre ange dauert.

Das Abkommen tritt für Quellensteuerregelungen zum 02.06.2010 in Kraft. Auf alle einkommensteuerrechtlichen Aspekte ist das DBA erst ab 2011 anwendbar.

Das Abkommen entspricht grundsätzlich dem OECD Musterabkommen. Allerdings enthält es die Besonderheit, dass die beiden Staaten im Falle von Interpretationsschwierigkeiten bezüglich der Anwendung des DBA ein Schiedsverfahren durchführen können, sofern der Konflikt nicht innerhalb von zwei Jahren gelöst werden kann.

Das Doppelbesteuerungsabkommen sieht einen allgemeinen Quellensteuersatz von 5 % für Schachteldividenden und 10 % in allen anderen Fällen vor. Im Falle staatlicher Gesellschafter (also z.B. der zahlreichen emiratischen Staatsfonds) gilt eine exklusive (Wohn-)Sitzbesteuerung. Diese Sonderregelung gilt auch für Zins- und Lizenzkünfte.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
[samira.rengert@dubai.balance.ag](mailto:samira.rengert@dubai.balance.ag)  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: [holger.ochs@balance.ag](mailto:holger.ochs@balance.ag)  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)



## Großprojekte

### Ferrari-World in Abu Dhabi eröffnet

Schnelle Autos und Großprojekte gehören in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum Alltag. Seit Ende Oktober 2010 vereint die neu eröffnete Ferrari-World in Abu Dhabi nun beides unter einem Dach. Nach einer Bauzeit von über drei Jahren können sich nun Autofans im größten Indoor-Themenpark der Welt im Emirat Abu Dhabi vergnügen.

Die Betreiber haben mehr als 20 Attraktionen - aufgeteilt in die drei Kategorien „Family“, „Kids“ und „Thrill“ - zusammengefasst. Highlight ist dabei die schnellste Achterbahn der Welt mit dem Namen „Formula Rossa“. Dabei rauschen die Gäste in Formel 1 – Boliden mit bis zu 240 Stundenkilometer und einer Beschleunigung von knapp über 2 Sekunden auf 100 Stundenkilometer auf der über 2 Kilometer langen Bahn entlang.

Die Ferrari-World liegt auf der Insel Yas Island, etwa 30 Minuten vom Zentrum Abu Dhabis entfernt und ist Dienstag bis Sonntag ab 12:00 Uhr geöffnet.



## Golfregion

### Saudischer Immobilienmarkt entwickelt sich prächtig

Anders als in vielen anderen Golfstaaten entwickelt sich der Immobilienmarkt im Königreich Saudi Arabien nach einer aktuellen Studie der Bank Saudi Fransi (BFS) äußerst positiv. Demnach sind die Kaufpreise für Häuser in der Hauptstadt Riad innerhalb weniger Monate um bis zu 40 % gestiegen.

Hintergrund für diesen deutlichen Preisanstieg ist einerseits die Erwartung einer steigenden Inflationsrate ab dem Jahre 2011 sowie die angekündigte Einführung eines Grundpfandgesetzes in Saudi Arabien.

Über das gesamte Stadtgebiet Riad gesehen ergibt sich allein für das 2. Halbjahr 2010 eine durchschnittliche Immobilienpreissteigerung von knapp 20 %. Eine ähnliche Preisentwicklung ist auch in anderen Städten des Landes zu verfolgen (etwa in Jeddah mit ebenfalls knapp 20 %). Für das gesamte Königreich Saudi Arabien sehen die Immobilienexperten von BSF einen Anstieg der Immobilienpreise allein im 2. Halbjahr 2010 mit 4 % - 6 % als realistisch an. Die BSF-Studie beinhaltet die Ergebnis-

se der Befragung der 40 größten saudischen Immobilienmakler und Vermietungsgesellschaften, die über das ganze Königreich verteilt sind.



## Tourismussektor

### EMAAR plant drittes Armani - Hotel

Emaar, der staatliche emiratische Baukonzern plant nach der erfolgreichen Eröffnung des ersten Armani-Hotels Mitte 2010 im Burj Kalifa die Erweiterung der Kette von Design-Hotels in Mailand (Eröffnungstermin voraussichtlich Mitte 2011) sowie an einem bislang noch nicht endgültig festgelegten dritten Standort. Nach Aussage von Marc Dardenne, dem CEO von Emaar-Hotels and Resorts, sind für das dritte Armani-Hotel die Standorte Paris, New York und Marrakesch in der Diskussion.

Trotz diverser Presseberichte über eine deutliche Reduzierung der Hotelzimmerpreise ist Emaar bislang nach eigenen Angaben mit der Akzeptanz des Armani-Hotels im Burj Khalifa und der Gästezahl in den ersten 6 Monaten mehr als zufrieden.

Generell erholt sich der Tourismussektor Dubais deutlich von den Auswirkungen der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise: Nach einer Untersuchung des Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing ist die Zahl der Hotelgäste im Emirat im ersten Halbjahr auf 4,2 Millionen angewachsen. Dies bedeutet einem Anstieg um über 9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.



## Infrastruktur

### RTA: Alle öffentlichen Verkehrsprojekte Dubais liegen im Zeitplan

Trotz finanzieller Engpässe im Zusammenhang mit der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Dubai Roads and Transport Authority (RTA) nach eigenen Angaben keines der zahlreichen, ambitionierten Infrastrukturprojekte im Emirat gestoppt oder aufgegeben. Vielmehr liegen die Baumaßnahmen bei allen Projekten im Rahmen des ursprünglichen Zeitplanes.

Zentraler Schwerpunkt dabei ist die Erweiterung der Metro um eine weitere dritte Linie (Purple Line), die den Dubai International Airport mit dem sich ebenfalls im Bau befindlichen Al Maktoum Flughafen in Jebel Ali verbinden soll. Dazu kommt der Ausbau der Green Line der Dubai

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
**samira.rengert@dubai.balance.ag**  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)



Metro über das bisher geplante Netz hinaus um weitere 20 Kilometer Bahnstrecke bis zur Haltestelle Academic City. Ziel dabei ist es, nicht nur den Tausenden von Studenten an der dortigen Universitäten und den Colleges eine Möglichkeit zum sicheren und kostengünstigen Transport zu gewährleisten, sondern auch die zahlreichen sich dort aktuell entwickelnden neuen Wohnprojekte an das Metronetz anzubinden.

Die Green Line wird somit insgesamt eine Strecke von 43 Kilometern umfassen. Die Eröffnung der ersten Phase (Länge: 23 Kilometer) ist für August 2011 vorgesehen.

Als weiteren wichtigen Eckpfeiler der Verbesserung der Infrastruktur Dubais sieht die RTA das Al Sufouh Tram Projekt, eine Bahnverbindung, die u.a. die Verkehrsknotenpunkte Dubai Marina, Jumeirah Beach Residence, Dubai Media City, Knowledge Village, Madinat Jumeirah, Mall of the Emirates und Burj Kalifa miteinander verbinden wird. Der Bau des Al Sufouh Tram Projekts hat bereits begonnen und soll Anfang 2014 fertiggestellt sein. Die Kosten für den Bau des Projekts mit 19 Stationen auf einer Strecke von rund 14 Km liegt bei geschätzten 3,4 Milliarden AED.



### Shopping

#### Abu Dhabi's größte Mall offiziell eröffnet

Im Oktober 2010 wurde das bislang größte Einkaufszentrum im Emirat Abu Dhabi eröffnet. Die Dalma Mall beherbergt auf einer Fläche von 150.000 qm rund 480 Geschäfte, Boutiquen, Restaurants und Cafés sowie ein Kino mit insgesamt 14 Leinwänden.

Zu den Hauptmietern der Mall zählen u.a. Carrefour, Home-Center, Centerpoint und Madalam.

Nach Angaben der Mall-Geschäftsleitung wurden bislang 62 % der Verkaufsflächen von den Mieter bezogen, die verbleibenden Anbieter sollen im Laufe der nächsten Monate sukzessive in die Dalma-Mall einziehen.



### Immobilien

#### Nakheel sieht Licht am Ende des Tunnels

Nach zahlreichen Negativschlagzeilen in der internationalen Presse und der folgenden finanziellen und organisato-

rischen Umstrukturierung hat die größte emiratische Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaft Nakheel damit begonnen, die Arbeiten an insgesamt 8 Immobilienprojekten wieder aufzunehmen.

Nach Unternehmensangaben setzt Nakheel die Arbeiten an den Projekten Al Furian, Jumeirah Village, Jumeirah Park, Jumeirah Heights Clusters, Veneto Batar, Jumeirah Island Mansions und International City nach zwischenzeitlicher Unterbrechung fort. Bis zur endgültigen Fertigstellung dieser Projekte ist nach Aussage von Chris O'Donnel, dem CEO von Nakheel, ein Investment von Seiten des Unternehmens in Höhe von rund 7 Mrd. AED notwendig.

Nakheel plan darüber hinaus den Ausbau der beiden Shopping-Malls Dragon Mart und Ibn Batutta sowie den Bau insgesamt 5 weiterer Shopping-Malls.

Laut Nakheel hat insbesondere die Dragon Mart im Verlauf der Wirtschaftskrise in den Jahren 2009 und 2010 zahlreiche neue, preisbewusste Kunden dazugewonnen.

Die Standorte der neuen Shopping Malls liegen lt. Nakheel schwerpunktmäßig in den neuen Wohngegenden Discovery Gardens und Jumeirah Village.

Gleichzeitig gab Nakheel auch bekannt, dass bis zum Abschluss des unternehmensinternen Restrukturierungsprozesses die beiden Prestigeprojekte Palm Jebel Ali und The Universe zunächst nicht weiter fortgeführt werden sollen.



### Prognose

#### IMF hebt Wachstumsprognose für Golfregion an

Der Internationale Währungsfonds (IMF) hat seine Wachstumsprognose für die Region Middle East und Nordafrika sowohl für 2010 als auch 2011 deutlich angehoben. So halten die Experten des IMF ein Wachstum im Jahre 2010 von 4,1 % für realistisch und erwarten für 2011 mit 5,1 % sogar noch eine stärkere Wirtschaftsdynamik. Zum Vergleich: Im Jahre 2009 lag das Wachstum für die Gesamtregion gerade einmal bei 2 %.

Zwei Erfolgsfaktoren sieht der IMF als besondere Treiber der Wirtschaftsentwicklung: Sowohl in der Golfregion als auch in Nordafrika profitieren die Volkswirtschaften von einem erwarteten Anstieg der Ölpreise im Nachgang der weltweiten wirtschaftlichen Erholung sowie einer nachhal-

	Tax advice	Auditing	Legal advice	Corporate consulting	Corporate Finance & Tax
--	------------	----------	--------------	----------------------	-------------------------

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
**samira.rengert@dubai.balance.ag**  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)



tigen, besonnenen Diversifizierungsstrategie, die von einer Mehrzahl der Länder verfolgt wird.

Allein für die Golfregion rechnet der IMF mit einer Steigerung der Einnahmen aus Ölsexporten von 3,8 % in 2010 und über 5 % in 2011.

In der Einzelanalyse wird für den weltweit zweitgrößten Erdgasexporteur Katar das höchste Wirtschaftswachstum mit 16 % in 2010 und 18,6 % in 2011 erwartet. Auch Saudi Arabien mit 3,5 % bzw. 4,5 % sowie die Vereinigten Arabischen Emirate mit 2,5 % und 3,5 % befinden sich nach Berechnungen des IMF auf einem deutlichen Erholungskurs, nachdem etwa in den VAE in 2009 das Sozialprodukt noch um 2,5 % gesunken war.



### Einreise

#### Emirate verhängen Visapflicht für Kanadier

Wie die emiratische Botschaft in Ottawa mitteilte, sind kanadische Staatsangehörige ab 02.01.2011 bei der Einreise in die VAE verpflichtet, vorab eine Daueraufenthaltsgenehmigung zu beantragen. Diese Entscheidung revidiert die bisherige Praxis, wonach Kanadier den Golfstaat ohne Visa besuchen konnten.

Die Maßnahme der emiratischen Regierung ist im Zusammenhang mit dem anhaltenden Streit zwischen beiden Ländern über die Vergabe zusätzlicher Landrechte für die emiratischen Fluggesellschaften Emirates und Etihad in Kanada zu sehen. Trotz jahrelanger Bemühungen von Seiten der VAE hat Kanada im Oktober 2010 die Vergabe zusätzlicher Landrechte an emiratische Fluggesellschaften abgelehnt. Als Reaktion darauf hatte das Emirat Dubai u.a. die Auflösung des kanadischen Militärcamps Mirage, das bei den kriegerischen Auseinandersetzungen in Afghanistan eine Schlüsselrolle gespielt hatte, in den VAE angeordnet.

Die Auseinandersetzung zwischen Kanada und den VAE erreichte anschließend einen neuen Höhepunkt, als dem kanadischen Verteidigungsminister Mc Key die Genehmigung zur Nutzung einer emiratischen Militärbasis als Zwischenstopp verwehrt wurde.



### Filmproduktion

#### Tom Cruise sorgt in Dubai für Aufsehen

Aktuell wird in Dubai der vierte Teil der Mission Impossible - Saga mit dem Titel 'Ghost Protocol' gedreht. Dabei sorgte US-Schauspieler Tom Cruise für großes Aufsehen, als er in einer besonders spektakulären Szene sich in schwindelerregender Höhe am Burj Khalifa, dem mit 828 Meter höchsten Bauwerk der Welt entlang hangelte. Der Stunt nahe der Spitze des Wolkenkratzers war auf zahlreichen Fotos zu sehen, die lokale Medien in den Emiraten Anfang November veröffentlichten.

Wie Tom Cruise in seiner Agenten-Rolle als Ethan Hunt in die prekären Situation besteht, wird man allerdings erst im Dezember 2011 erfahren – dann soll der Film weltweit in den Kinos anlaufen.

*Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa alle 4-6 Wochen. Fragen, Anregungen und Kommentare richten Sie bitte an [holger.ochs@balance.ag](mailto:holger.ochs@balance.ag)*

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
**samira.rengert@dubai.balance.ag**  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)